

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 04.06.2009	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Finanzverwaltung Abt. Kämmerei	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2009/0220 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: 1. Nachtragssatzung 2008 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2008
1. Nachtragswirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebs Bäder
2. Nachtragswirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebs IDA
hier: Genehmigung der Aufsichtsbehörde

Vorlage vom: 2. 6.2009

Beschlussvorschlag:

1. Von der beiliegenden Verfügung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 25. Mai 2009 zur 1. Nachtragssatzung 2008 und zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie zum 1. Nachtragswirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebs Bäder und zum 2. Nachtragswirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebs IDA wird Kenntnis genommen.
2. Diese Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zusammen mit der Verfügung des Regierungspräsidiums vom 25. Mai 2009 gemäß § 50 Absatz 3 HGO zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Anlagen: Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten zum Nachtrag 2008 inkl. Anlagen.pdf

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom



Begründung zur Magistratsvorlage vom 2. Juni 2009

Mit Verfügung vom 25. Mai 2009 hat das Regierungspräsidium Darmstadt als Aufsichtsbehörde die 1. Nachtragssatzung der Wissenschaftsstadt Darmstadt für das Haushaltsjahr 2008 unter den bisherigen Auflagen aus der Begleitverfügung vom 21.07.2008 genehmigt.

Ebenfalls genehmigt wurde der 1. Nachtragswirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebs Bäder und der 2. Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebs IDA.

Der in der Begleitverfügung auf Seite 2 letzter Satz angesprochene Bericht über die freiwilligen Leistungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt wurde bereits den Aufsichtsbehörden vorgelegt.

Der gesamte Text der Genehmigung sowie die Einzelseiten aus der Begleitverfügung sind in den Anlagen zur Kenntnisnahme beigelegt.

Darmstadt, 2. Juni 2009

Der Dezernent II

Wolfgang Glenz
Bürgermeister